

# Sie ziehen am selben Strick

**Marketing** Am nächsten Dienstag geht im Berner Kursaal erstmals der Brand- und Marketingtag Bern-Biel-Seeland über die Bühne. Künftig findet der Anlass jährlich abwechselnd in Bern und in Biel statt.

Aus zwei Anlässen mache einen: Der seit 25 Jahren bestehende «Berner Marketingtag» und der 2001 erstmals durchgeführte «Seeländer Marketing Event» sind im neu geschaffenen Brand- und Marketingtag Bern-Biel-Seeland (BMT) aufgegangen. Nächsten Dienstag werden am Marketingtag im Berner Kursaal, der unter dem Motto «Vor dem Fall» steht, unter anderem der Schokoladefabrikant Daniel Bloch, der deutsche Internetguru Sascha Lobo, der Zürcher Milieuanwalt Valentin Landmann, der Handelsexperte Stephan Jung und der Extremsportler Remo Läng als Referenten auftreten. Moderiert wird der Anlass von der TV-Frau Steffi Buchli.

## Grosse Schnittmengen

Den Brand- und Marketingtag Bern-Biel-Seeland (siehe Infobox) auf die Beine gestellt haben Andrea B. Roch von der Bieler Marketingagentur business4you AG sowie Bala Trachsel, CEO und Mitinhaberin der Berner Werbeagentur Republica. Der bisherige «Seeländer Marketing Event» wurde jeweils von der Bieler Sektion des Verbands Swiss Marketing SMC organisiert. In den letzten Jahren ist es aber für den Ver-



Die Macherinnen des Brand- und Marketingtags Bern-Biel-Seeland: Andrea B. Roch (links) und Bala Trachsel.

zvg

## Verein als Trägerschaft

Als Trägerschaft des Anlasses fungiert der Berner Verein Marketingtag BMT. In dessen Auftrag organisiert die Berner Werbeagentur Republica und die Bieler Marketingagentur business4you den Anlass operativ. Strategisch-konzeptionell wird der Brand- und Marketingtag Bern-Biel-Seeland vor allem in den regionalen Sektionen des Vereins ausgearbeitet. Die Bieler Wirtschaftskammer Biel-Seeland Wibs ist einer der künftigen Hauptpartner des Anlasses.

band als Milizorganisation zunehmend schwieriger geworden, überhaupt genügend Leute für das Organisationkomitee zu finden. Fragen zu künftigen Durchführungen drängten sich deshalb auf. Auch in Bern machte man sich Gedanken über die Zukunft des «Berner Marketingtags». «Mir war bekannt, dass sich beide Anlässe neu ausrichten wollten», sagt Andrea B. Roch, die, wie sie sagt, beide Veranstaltungen gut gekannt habe. Deshalb habe sie zu den Veranstaltern Kontakt aufgenommen in der Überzeugung, dass hier eine Möglichkeit bestünde, «aus dem bestehenden Guten zusammengefasst etwas noch Besseres für die Zukunft zu

machen». Bern und Biel hätten ja grosse Schnittmengen in den Einzugsgebieten. «Vergleicht man die Distanz zwischen den beiden Städten zum Beispiel mit London, wären es einfach zwei Stadtteile», sagt sie.

## Zurück zu den Wurzeln

Anders als der «Seeländer Marketing Event», der ein Abendanlass war, erstreckt sich der BMT über den ganzen Tag. «Dabei wollen wir zurück zu den Wurzeln des Marketings gehen», erklärt Andrea B. Roch. «Wir wollen ein Thema aus der Sicht von Fachexperten beleuchten, gleichzeitig aber anhand von Praxisbeispielen regionaler KMUs zeigen, wie

sie mit den heutigen Herausforderungen zurechtkommen.» Für Andrea B. Roch war von Anfang an klar, dass der Brand- und Marketingtag Bern-Biel-Seeland immer abwechselnd in den Städten Bern und Biel stattzufinden hat. «Schon allein aus Gründen der Glaubwürdigkeit.» Zudem hätte sie sich als Bielerin entschieden gewehrt, wenn einzig Bern Veranstaltungsort gewesen wäre. Biel sei ein ungemein kreativer Ort. Deshalb brauche Biel einen Anlass, der das Thema Kreativität derart stark aufnehme.

## In Biel bilingue

«Wir wollen zudem ganz klar die unterschiedlichen Charaktere

der beiden Standorte bewahren und ihnen ein Gesicht geben.» So wird im nächsten Jahr der Bieler Anlass selbstredend bilingue sein. «Für Biel ein Muss», sagt sie. Ganz besonders freut sich Andrea B. Roch, dass für die Bieler Ausgabe 2015 die Stades de Bienne Austragungsort sein werden. Der BMT werde ein «Leuchtturmanlass» in den neuen Bieler Stadien. «Wir können zeigen, was für eine hervorragende und überregional wirkende Eventinfrastruktur wir dort haben, die zudem verkehrstechnisch optimal erschlossen ist.»

Daniel Rohrbach

Link: [www.bmt.ch](http://www.bmt.ch)